

Neuer Chefarzt am Josefs-Hospital

Dr. Wolfram Teske leitet Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Von Jens Stubbe

Altenhagen. Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am St.-Josefs-Hospital in Altenhagen hat einen neuen Chefarzt.

Dr. Wolfram Teske leitet ab dem 1. April die Abteilung. Vor seinem Wechsel zur Katholischen Krankenhaus GmbH war der 55-Jährige lei-

Dr. Wolfram Teske ist neuer Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am St.-Josefs-Hospital.

FOTO: STUBBE

tender Oberarzt an der Universitätsklinik in Bochum. „Die neue Aufgabe ist für mich persönlich eine Herausforderung“, erklärt

Teske mit Blick auf die Abteilung, die er nunmehr leitet, „der Standort ist gut, die Klinik ist gut aufgestellt. Ich denke, dass wir hier gemeinsam mit dem Personal eine Menge bewegen können.“

Der geborene Münsteraner Teske, der einen Lehrauftrag an der medizinischen Fakultät der Ruhr-Universi-

tät auch künftig wahrnehmen wird, bringt nach Aussage von Geschäftsführer Achim Brenneis reichlich Erfahrung mit in die Abteilung, die zuletzt kommissarisch von Oberarzt Günter Summek geleitet worden war. Er sei versiert auf vielen Gebieten: spezielle Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Handchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, physikalische Medizin und Balneologie, Notfallmedizin und ärztliche Qualitätsmanagement.

Ehemals leitender Notarzt

In der Vergangenheit hatte Teske, bislang unter anderem in Koblenz, Bonn, Minden und Dortmund tätig, auch als leitender Notarzt gearbeitet. Ein Umstand, der in den Augen der Hagener leitenden Notärztin Katrin Hoffmann hilft, die

„Die neue Aufgabe ist für mich persönlich eine Herausforderung.“

Dr. Wolfram Teske, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie

Übergabe von Rettungsdienst an die Notfallambulanz effizienter zu gestalten.

Für die katholische Krankenhaus GmbH geht es nun darum, in den nächsten Monaten „ein breitgefächertes Angebot zu entwickeln“. „Wir haben ein leistungsfähiges Krankenhaus mit einem leistungsfähigen Arzt zusammengebracht“, so Brenneis. Dr. Teske werde auch einen Fokus auf die Ausbildung junger Ärzte legen.

9000 Menschen in Ambulanzen behandelt

- Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie führt jährlich ca. **2000 Operationen** bei stationären Patienten durch.
- In den Ambulanzen werden

pro Jahr **9000 Menschen** behandelt.

- Behandelt werden Krankheiten und Verletzungen des **gesamten Bewegungsapparates.**

